

Presseinformation

Duisburg, 12. Februar 2021

St. Michael geht mit seinen Kommunionkindern Aschermittwoch neue Wege

Wortgottesfeier online und dennoch mit Aschekreuz und Segen

Wenn nächste Woche mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, werden viele Gläubige den üblichen Gottesdienstbesuch mit Empfang des Aschekreuzes sehr vermissen. Das wird auch in der katholischen Pfarrei St. Michael in Meiderich nicht anders sein, wo der Krisenstab gestern beschlossen hat, bis mindestens 5. März weiterhin auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Auf eine gemeinsame Wortgottesfeier inklusive Aschekreuz muss aber dennoch niemand verzichten. Denn Gemeindeferentin Christa Scholten-Herbst und ihre Kollegin Bettina Vermeulen wollen online neue Wege gehen.

Die Idee: Wer am 17. Februar um 17.00 Uhr von zuhause aus an einer digitalen Wortgottesfeier zum Aschermittwoch teilnehmen möchte, kann sich bis zum 16. Februar anmelden und in einer der offenen Kirchen von St. Michael geweihte Asche und Weihwasser abholen. Beides wird dann im Online-Gottesdienstes eine große Rolle spielen.

„Mit diesem neuen Gottesdienstformat zum Aschermittwoch wollen wir explizit auch die diesjährigen Kommunionkinder und ihre Eltern ansprechen“, erklärt Christa Scholten-Herbst. Denn sie sollen auch in diesem Jahr die Möglichkeit bekommen, mit einer deutlichen Zäsur und dem Startsignal „Aschekreuz“ die Fastenzeit zu beginnen.

Wer an dem Online-Gottesdienst zum Aschermittwoch teilnehmen will, kann sich hierzu bis Veilchendienstag per E-Mail (christa.scholten-herbst@bistum-essen.de) anmelden und angeben, in welcher Kirche die benötigten Utensilien Weihwasser (bitte eigenes Gefäß mitbringen) und Asche abgeholt werden sollen.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wiczorek-Traut
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
M 0175 89 555 54
E eva.wiczorek-traut@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann